

Akademie-Plan soll Platz an EU-Töpfen sichern

Professor Schönherr und Harald Grübele skizzieren ein Bildungsinstitut mit Medienswerpunkt für das Rombold-Areal

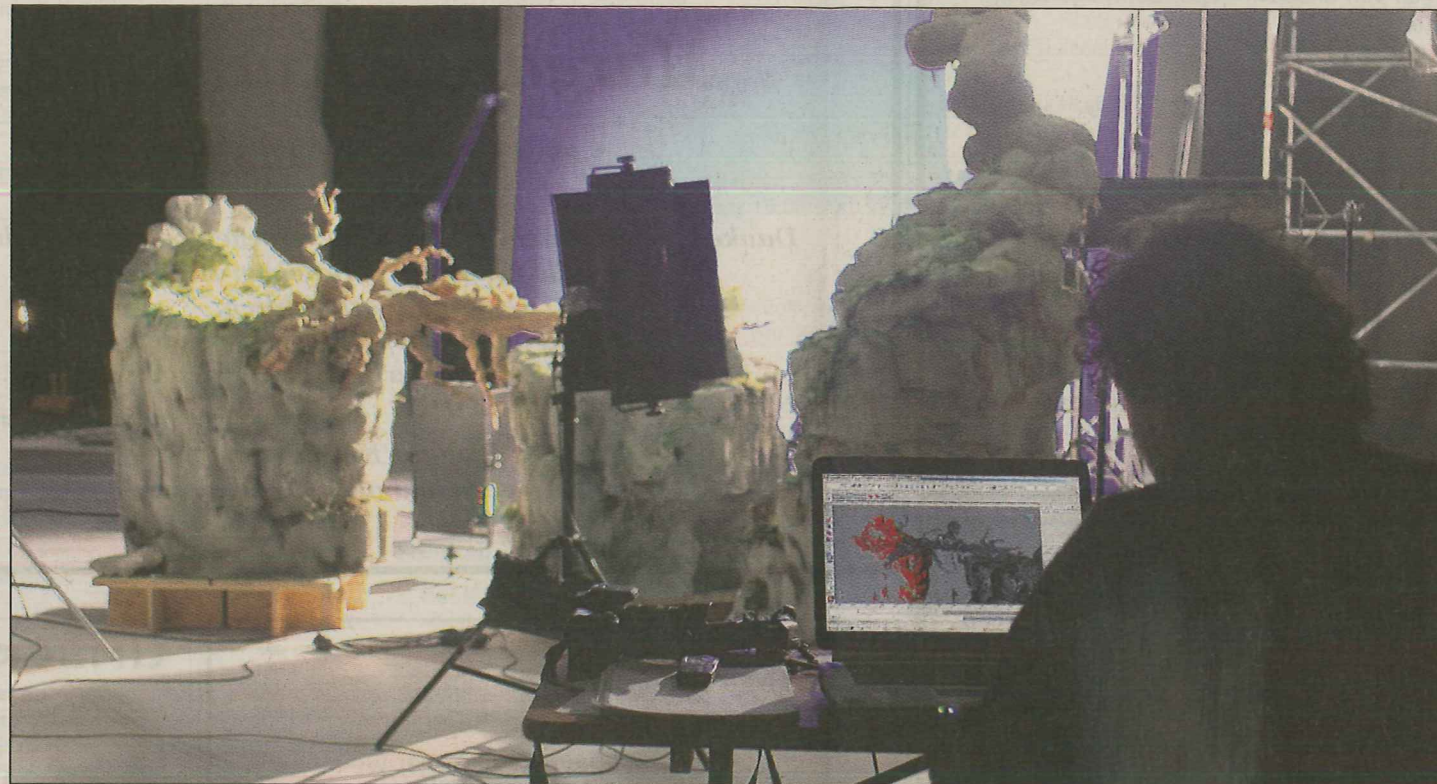
Weissach im Tal – Der Gemeinde winkt das große Los: Für die Revitalisierung des Rombold-Areals könnte sie üppige EU-Mittel erhalten – wenn sie zu den drei von zurzeit elf Aspiranten im Land gehört, die mit ihren Programmen am Ende überzeugen. Kern soll eine Akademie für lebenslanges Lernen sein, die auch für andere Regionen Modellcharakter hat.

VON ARMIN FECHTER

Der Wettbewerb ist knallhart, gesiebt wird auf Landesebene, und eine Entscheidung wird es erst im Lauf des kommenden Jahres geben. Momentan geht es erst um die Erstellung einer Feinkonzeption, bei der Weissach nach dem EU-Leuchtturmprojekt Eule gefördert wird (wir berichteten). Doch schon jetzt ist klar: Nur wer etwas vorlegen kann, was andere nicht haben, hat Chancen, an die lukrativen Töpfe ranzukommen. Das Vorhaben darf sich nicht in einer bloßen Sanierung oder Umwidmung der ehemaligen Tonwarenfabrik für Wohn- oder Gewerbe Zwecke erschöpfen. Gefragt sind vielmehr Innovationen, die innerhalb der EU beispielgebend sind.

Dessen sind sich Professor Dr. Kurt W. Schönherr und Harald Grübele bewusst. Die beiden haben sich mit dem Bize-Kulturkreis und der Volkshochschule zusammengetan und schmieden nun gemeinsam Pläne für eine Institution, die auf dem Bildungssektor tätig werden soll. Schönherr hat auf diesem Gebiet Erfahrung: Mit den Akad-Fernhochschulen hat er eine Erfolgsgeschichte geschrieben. Zudem hat er maßgeblich die Gründung weiterer Hochschuleinrichtungen, so in Lahr, betrieben.

Grübele hingegen ist der Mann der Medien, die in den Überlegungen eine besondere Rolle spielen. Mit seiner Firma Vimotion hat er von Althütte aus die Spezialeffekte für den Kinofilm „Herr der Diebe“ entwickelt. Die internationale Produktion,



Reale und digitale Welten werden miteinander verknüpft: Harald Grübele bei der Arbeit in einem Studio.

Foto: privat

die stolze 13 Millionen Euro gekostet hat, hat allein in Deutschland 8 Millionen Euro eingespielt. Auf Grübeles Schaffen geht auch ein Werbespot für ein tschechisches Mineralwasser zurück. Der kurze Film, in dem eine blonde Schönheit von einem Wasserkleid umspült wird, ist auf Youtube zu sehen – Stichwort: Mattoni water. Zurzeit arbeitet Grübele fürs Fernsehen an einer Kinderserie um den König Gugubo – eine Kreation, in der reale und digitale Welten miteinander verknüpft sind.

„Wir brauchen immer ausgefeiltere Inhalte“, sagt Schönherr. Um Angebote zu schaffen, die von der Vorschulerziehung

bis zur Seniorenbildung reichen und mit denen Interessenten über das enge Einzugsgebiet des Weissacher Tals hinaus zu erreichen sind, will er auf Film und Internet setzen. Gleichzeitig ist daran gedacht, in Unterweissach auf dem Rombold-Areal einen Lehrbetrieb aufzuziehen. Möglich wären Wochenendseminare ebenso wie Kurse, die sich über zwei, drei Wochen erstrecken. Dazu bedarf es aber einer Infrastruktur, die von Unterkünften über Unterrichtsräume bis zur Mensa reichen. Und schließlich kann sich Grübele, der über vielfältige Kontakte zu Medienschaffenden verfügt, auch vorstellen, dass die Film-

branche in Unterweissach Einzug hält. Dann bestünde etwa Bedarf für Studios. Schon in nächster Zeit will er wichtige Köpfe aus der Szene ins Täle holen. Den Anfang soll eine Veranstaltung mit dem Oberstenfelder Dokumentarfilmer Bernd Umbreit machen. Auf längere Sicht hofft er, auch Regisseure wie Roland Emmerich oder Richard Claus gewinnen zu können.

Die angedachte Akademie für lebenslanges Lernen, für die es bereits einen Entwurf eines Leitbildes gibt, soll einen Lenkungsausschuss erhalten. Parallel dazu besorgt ein Team aus Experten unterschiedlicher Herkunft die konkreten Arbeiten.

Vorträge zu Problemen am Milchmarkt

Backnang/Gaiddorf – Zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 20. April, 20 Uhr zum Thema „Mengenbündelung – Ein Ausweg aus den Problemen am Milchmarkt?“ in der Limpurghalle in Gaiddorf (Kernersaal) lädt der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems ein. Ein Vertreter der MEG Milchboard wird Funktionsweise und Möglichkeiten dieser Erzeugergemeinschaft erläutern. Direktor Boschet von der Hohenloher Molkerei wird darstellen, wie die hiesigen Molkereien sich auf veränderte Milchmärkte nach dem Ende der Milchquotenregelung einstellen. Im Anschluss werden in einer Podiumsdiskussion unter Mitwirkung der Geschäftsführer der im Kreis ansässigen Molkereien und einem Vertreter der MEG Milchboard Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Jochen Busse gastiert ohne Henning Venske

Auenwald – Jochen Busse, in den 80er- und 90er-Jahren im Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft bereits erfolgreich, präsentiert am Mittwoch, 22. April, um 20 Uhr in der Gruschtelkammer ein satirisches Feuerwerk. Mit im Spiel: Frank Ivan Grischek, Akkordeon. Im Programm der Gruschtelkammer war für diesen Abend auch Henning Venske angekündigt. Jedoch musste dieser aufgrund eines Trauerfalles in der Familie absagen. Jochen Busse wollte aber keinesfalls diese Veranstaltung absagen und hat über Ostern das Programm umgeschrieben. Man darf gespannt sein, was der Altmeister des Kabarets zuwege gebracht hat. Mit Sicherheit ist das Programm eine Premiere.

Wer seine Eintrittskarten wegen der Absage von Venske zurückgeben möchte, kann dies unter Telefon 07191/310180 tun. Falls Karten (20, ermäßigt 18 Euro) zurückgegeben werden, können diese am Dienstag, 21. April, reserviert werden. Ansonsten ist die Veranstaltung in der Sängerhalle in Oberbrüden ausverkauft.

Horizonte-Gottesdienst morgen Abend

Kirchberg an der Murr – „Der Tod ist tot“: Unter diesem Motto findet am Sonntag, 19. April, 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein nachösterlicher Horizonte-Gottesdienst statt. Der Tod erschreckt uns. Er trifft jeden. Früher oder später. Er-

Vandalen entpuppten sich als Vierfüßer

Welzheim – Der Vandalismus greift auch im Welzheimer Wald immer mehr um sich. Doch im jüngsten Fall waren es keine menschlichen Wesen, welche die frisch gepflanzten Blumen im Welzheimer Stadtpark ausgerissen haben. Ganz im Gegen-

Ermittler berichtet über Kriminalität

Backnang – Ums Thema Kriminalität geht es bei einer Veranstaltung der Jungen Union am Montag, 20. April, 20 Uhr im Hofgut Hagenbach. Referent ist der Leiter der Rauschgiftermittlungsgruppe der Polizei in Backnang, Peter Schmidt, der sich schwer-

PC-Tastaturschulung am Samstagvormittag

Backnang – Die Volkshochschule bietet ab 25. April achtmal samstags von 9 bis 11.15 Uhr eine Tastaturschulung für Einsteiger an. Der Unterricht findet im VHS-Haus am Etwiesenberg statt. In dem Kurs erlernen die Teilnehmer nach einer neuen

Pfadfinder zeigen ihre Filme

Backnang – Die christlichen Pfadfinder Backnang zeigen am Montag, 20. April, in der Matthäuskirche Filme, die sie für den Filmwettbewerb „Goldene Lilie 2009“ gedreht haben. In den vergangenen Monaten wurden in den Gruppen Drehbücher ge-